

Beschlussempfehlung

Hannover, den 14.06.2023

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Verantwortungsübertragung für 3 400 Fässer mit radioaktiven Abfällen der Landessammelstelle Niedersachsen

Antrag der Landesregierung - Drs. 19/1538

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen empfiehlt dem Landtag, die von der Landesregierung in der Drucksache 19/1538 unter Bezug auf § 40 Abs. 2 LHO beantragte Zustimmung zu erteilen, dass

1. das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (MU) in Vertretung des Landes Niedersachsen von der Firma GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG (GEHC) die Verantwortung für die weitere Konditionierung, Zwischenlagerung und den Transport zum Endlager von 3 400 Fässern mit radioaktiven Abfällen der Landessammelstelle Niedersachsen (LNI) übernimmt und hierfür im Gegenzug eine Zahlung i. H. v. 16,75 Millionen Euro von GEHC erhält,
2. die Verantwortungsübertragung in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag (Vertrag zur Regelung des Verantwortungsübergangs für radioaktive Abfälle) zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz und GEHC geregelt wird und
3. das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz. nach Vertragsabschluss die vollziehbare Anordnung des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Braunschweig vom 16.01.1998 aufheben wird.

Dr. h. c. Björn Thümler
Vorsitzender

(Verteilt am 15.06.2023)